

Ende der Welt

Der französische Psychothriller »Elle« von Paul Verhoeven hat den César für den besten Film gewonnen. Isabelle Huppert, die in dem Film die Hauptrolle spielt, erhielt die Trophäe als beste Schauspielerin. Der César für die beste Regie ging an den 27jährigen Frankokanadier Xavier Dolan für »Einfach das Ende der Welt«. Das Drama erzählt die Geschichte eines sterbenskranken Schriftstellers, der nach zwölf Jahren Abwesenheit in seinen Heimatort zurückkehrt. Die Hauptrolle spielt Gaspard Ulliel, der auch den Preis für den besten Schauspieler gewann. Das Sozialdrama »Ich, Daniel Blake« des britischen Filmemachers Ken Loach wurde mit dem César als bester ausländischer Film ausgezeichnet. Der César ist einer der wichtigsten Filmpreise Frankreichs. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/306168.ende-der-welt.html>